

Internationale Reenactmentmesse IRM2024 in der RömerWelt Rheinbrohl

Am 20. und 21. April 2024 findet in der RömerWelt am *caput limitis* in Rheinbrohl wieder die Internationale Reenactmentmesse IRM statt. An mehr als zwei Dutzend Ständen auf der Freifläche, in den Umgängen und im Veranstaltungsraum des Museums sind vielfältige Repliken, Nachfertigungen und Kopien archäologischer Fundstücke und historischer Gegenstände von der Steinzeit bis zum Ende des 19. Jahrhunderts zu sehen und zum Teil auch zu erwerben. Neben Textilien und Zubehör für Textilarbeiten, vom pflanzengefärbten Garn bis hin zu handgewebten und handgenähten Kleidungsstücken nach historischen Vorlagen, werden vorbildgetreue Tonwaren, Glasperlen und Glasgefäße, Lederwaren und allerlei authentische Kuriositäten auf dem Programm stehen.

Ergänzend zu den in der RömerWelt als Saisonhighlight überregional bekannten RömerTagen im Mai bietet die Internationale Reenactmentmesse IRM2024 einen Überblick über die aktuelle „Hard- und Software“ zur Darstellung von mehr als 5.000 Jahren Menschheitsgeschichte. Neben dem ganztägig an den Messeständen präsentierten Repliken wird es wieder ein attraktives Vortragsprogramm geben, in dem einige Aussteller ihre Schwerpunkte vorstellen.

Die IRM hat sich als internationaler „Szenetreffpunkt“ für Geschichtsdarsteller aller Epochen, Archäologen und Museumsmitarbeitern etabliert. Weitere Informationen, das Vortragsprogramm sowie eine detaillierte Ausstellerübersicht der IRM2024 sind auf der Webseite <http://www.reenactmentmesse.de> einsehbar.